

Erste Zielsetzungen erreicht

Autor(en): **Hüssy, Ruth**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses [Édition multilingue]**

Band (Jahr): - **(1982)**

Heft 51

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-795466>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

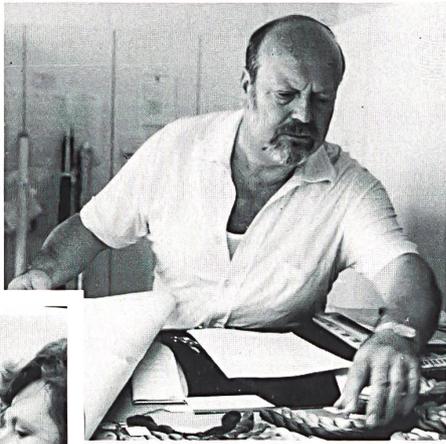
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

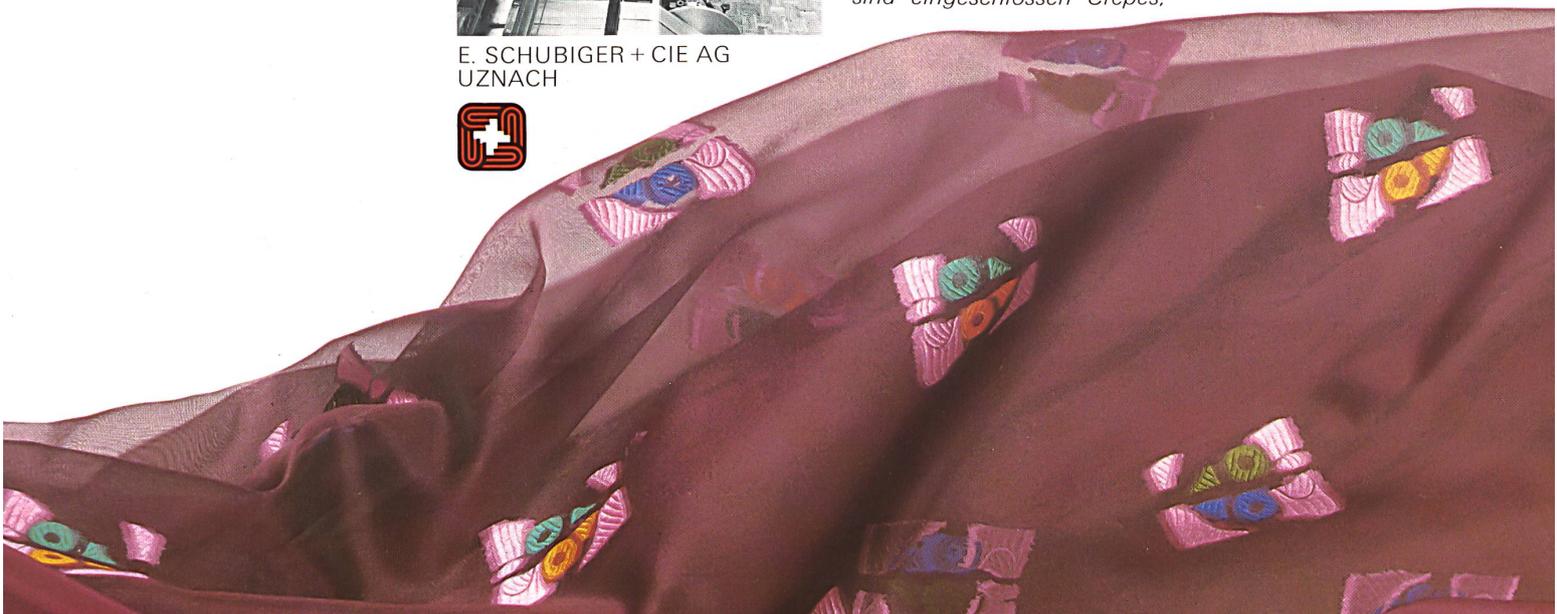
ERSTE ZIELSETZUNGEN ERREICHT



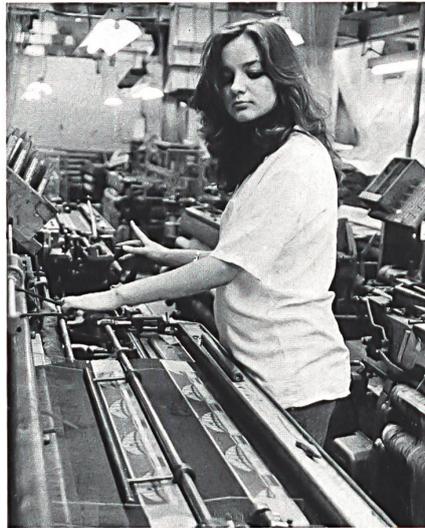
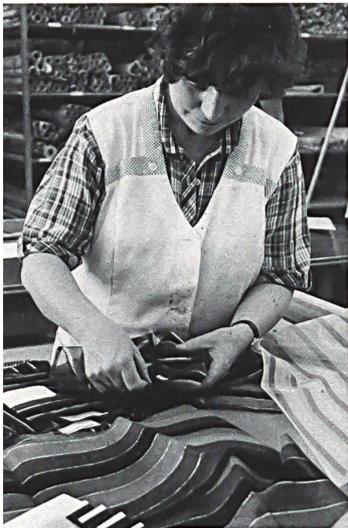
Die neue Unternehmungsführung der E. Schubiger + Cie AG, Uznach, mit Hans S. Bischof an der Spitze, die seit bald drei Jahren das Geschick der bedeutenden Seidenweberei bestimmt, darf mit gutem Gewissen behaupten, dass die vorgenommenen Umstrukturierungen sich äusserst positiv ausgewirkt haben und dass die damals gefassten Zielsetzungen heute zum grössten Teil erfüllt sind. Bereits hat sich ein beachtlicher Kundenkreis darauf eingestellt, zweimal jährlich von der Firma eine modisch aussagekräftige eigene Kollektion vorgestellt zu bekommen, die ein breites Spektrum vor allem reinseidener Gewebe umfasst. Darin sind eingeschlossen Crêpes,

Crêpe Satin, Crêpe Mouseline und Crêpe de Chine, uni und façonné, Organza lancé und coupé, Organza façonné, double chaîne und double face, Organza barré, quadrillé, uni und ombré, Taft uni, barré und quadrillé, Satin duchesse, Toile de soie (auch wasserresistent ausgerüstet für exklusive Regenmäntel), und Kostümware, ebenfalls aus reiner Seide. Die verschiedenen Qualitäten sind farblich aufeinander abgestimmt und können somit beliebig miteinander kombiniert werden. Internationale Messen werden beschickt und die Bearbeitung von Exportmärkten ist in vollem Gange.

E. SCHUBIGER + CIE AG
UZNACH



Die Kolorite des gestreiften Organza-Buntgewebes und des Organza façonné lancé coupé sind völlig auf die Farben der Uniquitäten abgestimmt. Die Dessins sind für Herbst/Winter 1983/84 ganz von Miró inspiriert.



Konzentration in Kaltbrunn

Auch die Rationalisierungs- und Konzentrationspläne sind in allen wesentlichen Belangen durchgeführt worden. Die Produktion spielt sich auf einer einzigen Ebene ab. Der Arbeitsablauf kann jetzt störungsfrei durchgeführt werden, da vom Rohmaterial über



Walter Kessler

müssen modernen Einrichtung der Maschinsäle und mit der fachlichen Schulung der Arbeitskräfte wird ermöglicht, die hochwertigen Seidenstoffe, wie sie vom ebenfalls in der Fabrik untergebrachten Entwerfer-Team (unter der Leitung von Hans Brodbeck) vorgeschlagen werden, termingerecht zu fabrizieren und mit den anspruchsvollen Naturfasern ein in jeder Beziehung untadeliges Produkt auf den Markt zu bringen, das den guten Namen des Unternehmens in allen Exportländern erhärten hilft.

Der Mensch im Mittelpunkt des Arbeitsgeschehens

Für den neuen, seit der Umstrukturierung im Unternehmen beschäftigten Betriebsleiter, Walter Kessler, besteht ein breiter Arbeitsbereich. Ihm obliegt nicht nur die Organisation der Produktionsabläufe, die möglichst optimale Auslastung des Maschinenparks, die rechtzeitige Beschaffung des Rohmaterials – er ist auch verantwortlich für die Personalführung und die Rekrutierung von Nachwuchs und dessen Ausbildung.

das Vorwerk bis zur Weberei und der Endkontrolle, jede Manipulation rationell eingeplant ist. Die Verwaltung und die Direktion der Firma sind ebenfalls in die renovierten Büros in der Kaltbrunner-Anlage eingezogen und bald werden auch das Lager und die Auslieferungsabteilung übersiedeln. Mit der minutiös überdachten Organisation, der produktge-



Er meint dazu: «Glücklicherweise haben wir hier eine gute Mannschaft langjähriger Mitarbeiter, die zum Teil seit Jahrzehnten bei Schubiger beschäftigt sind. Wir legen Wert auf ein für alle wichtiges Teamwork und auf ein angenehmes Arbeitsklima. Für uns steht der Mensch im Mittelpunkt des Produktionsgeschehens, und darum ist es bei uns erstes Prinzip, neu eintretende Mitarbeiter gründlich einzuführen und sorgfältig auf unsere Arbeitsmethoden einzuschulen. Die Herstellung von Schubiger-Seiden ist eine heikle Aufgabe, die nicht nur fundiertes Können, sondern auch verantwortungsbewusstes Arbeiten erfordert. Wir haben es vorwiegend mit der Naturfaser Seide zu tun, die entsprechend behandelt werden muss, da ihre Eigenarten Abweichungen von der Norm aufweisen können. Unser Ziel

ist, Seide zu einem edlen, optimalen Endprodukt von hoher Qualität zu verarbeiten. Wir haben dafür einen breit ausgelegten, vielseitigen und effizienten Maschinenpark. Allfällige Reparaturen und das Überholen der Maschinen wird von der firmeneigenen Reparatur-Equipe vorgenommen. Es ist uns ein besonderes Anliegen, die Jugend vermehrt wieder für einen textilen Beruf begeistern zu können. Deshalb geben wir uns bei der Lehrlingsausbildung grosse Mühe, damit sie – ausgelernt – alle Finessen bei der Herstellung von Seidenstoffen kennen und mit Sorgfalt und verantwortungsbewusstem Fingerspitzengefühl ihre Arbeit erledigen.

Ein weiterer Punkt, dem wir grosse Beachtung schenken, ist die Flexibilität unseres Betriebes. Umstellungen sollen innert kürzester Frist vorgenommen werden können. Vor allem schauen wir darauf, Liefertermine pünktlich einzuhalten und kundenkonforme Spezialitäten auch in kleinen Métragen zwischenhinein zu realisieren. Die Kapazität des Betriebes ist so ausgelegt, dass die Produktion rasch gesteigert werden kann bei unerwartet grossen Aufträgen. Auch legen wir auf Neuentwicklungen grosses Gewicht. Im Durchschnitt produzieren wir ca. 1,3 Mio. Meter Gewebe im Jahr mit einem überwie-

genden Anteil an modischen DOB-Stoffen in 140 oder 150 cm Breite. Von den insgesamt 155 Beschäftigten sind 120 Mitarbeiter im Betrieb tätig. Ihnen ihre Arbeitsplätze zu erhalten ist ein Anliegen, für dessen Verwirklichung die Unternehmensleitung keine Anstrengung scheut.»

Ruth Hüssy

